

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Gernsheim

Fraktionsvorstand, Schweriner Str. 5, 64579 Gernsheim

Achim Jirele
Vorsitzender

Silvia Draut
1. stellv. Vorsitzende

An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Schöffersstadt Gernsheim
% Stadtverwaltung Gernsheim
64579 Gernsheim



Phone: 06258 - 2829
Mobile: 0170 - 7844866
Email: aj1@gmx.com

Phone: 06258 - 3639
Mobile: 0178 - 6323988
Email: sidra888@t-online.de

Noah Schollmeier
2. stellv. Vorsitzende

Mobile: 0151 - 62672796
Email: noah.schollmeier@icloud.com

Gernsheim, den 26.08.2025

Prüfantrag:
Unser Wald soll leben – alle Möglichkeiten der Waldumgestaltung prüfen

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
die SPD Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu veranlassen, dass die nachfolgenden Fragen beantwortet werden und diese im ULF-Ausschuss ggf. vorlaufend bis zur Haushaltsaufstellung für das Jahr 2027 beantwortet, werden:

1. Aus welchen Baumarten setzt sich unser Stadtwald derzeit zusammen?
2. Welche Maßnahmen zur Walderhaltung werden derzeit durch Hessenforst getroffen, bzw. sind in Planung?
3. Ist unser Stadtwald als Wirtschaftswald künftig noch rentierbar?
4. Wie hoch sind die jährlichen Kosten von Hessenforst für die Waldbewirtschaftung, ohne Fremdkräfte für den Holzeinschlag?
5. Mit welchen Kosten ist zu rechnen, wenn wir den Wald mit eigenem Förster und eigenen Waldarbeitern bewirtschaften lassen.
6. Wie hoch ist die jährliche Wasserentnahme durch Hessenwasser und unser eigenes Wasserwerk?
7. Ist absehbar, ob die künftige Wasserentnahme durch Hessenwasser gedrosselt oder gar erhöht wird?

8. Wie hat sich die vor drei Jahren begonnene Oberflächenbewässerung, im Referenzgebiet, auf die Bäume unseres Stadtwaldes ausgewirkt?
9. Gibt es für einen möglichen Waldumbau Hemmnisse durch Zertifizierungen (PEFZ, etc.)?
10. Müssen für einen Waldumbau übergeordnete Genehmigungen eingeholt werden (welche)?

Begründung:

Unser 794 Hektar großer Stadtwald ist bislang Wirtschafts- und Erholungswald. Durch die seit Jahren zunehmende Wasserentnahme durch Hessenwasser, die Folgen des Klimawandels, wiederkehrende Dürreperioden sowie den damit verbundenen Schädlingsbefall ist er jedoch stark ausgedünnt.

Als bedeutender CO₂-Speicher bedarf der Stadtwald besonderer Aufmerksamkeit und Unterstützung. Um seine Zukunftsfähigkeit zu sichern, sollen alle Möglichkeiten des Umbaus bzw. der Umgestaltung geprüft werden.

Über die jeweiligen Prüfergebnisse ist – sofern erforderlich – in den Sitzungen des ULF-Ausschusses zu berichten. Ziel ist es, bis zur Haushaltsaufstellung für das Jahr 2027 handlungsfähig zu sein und erforderliche Maßnahmen rechtzeitig in den Haushalt aufnehmen zu können.

Ergänzende Fragen und Anregungen zu diesem Themenkomplex sind ausdrücklich erwünscht.

Achim Jirele und Fraktion

